

Die SOPHISTen

Osborn-Checkliste

Die Osborn-Checkliste [Osborn79] ist eine spezielle Form eines Fragebogens, der nach dem Test eines Produkts, z.B. des Vorgängersystems, an Vertreter der Zielgruppe verschickt wird. Am besten funktioniert diese Methode bei greifbaren Produkten und materiellen Gegenständen.

Akzeptanz des Nutzerkreises bzgl. des Produktes testen und Verbesserungsvorschläge finden.

Kann auch bei Neuentwicklungen eingesetzt werden, wenn eine sehr konkrete Produktidee vorliegt.

Die Osborn-Checkliste enthält folgende Fragen:

- Anders verwenden: Kann man das Produkt auch anders verwenden?
- Nachahmen: Gibt es etwas Ähnliches wie dieses Produkt, und was können wir davon nachahmen?
- Ändern: Was lässt sich ändern? Kann man andere Funktionen einbauen?
- Vergrößern: Wie kann man das Produkt erweitern, veredeln oder teurer machen?
- Verkleinern: Wie kann man das Produkt vereinfachen oder auf Grundfunktionen reduzieren?
- Ersetzen: Kann man das Produkt oder Teile davon ersetzen?
- Umstellen: Kann man das Produkt oder Teile davon umstellen, in der Reihenfolge verändern oder anders kombinieren?
- Umkehren: Kann man auch das Gegenteil mit dem Produkt machen?
- Kombinieren: Kann man das Produkt oder die Idee mit etwas anderem kombinieren? Lässt es sich als Baustein für etwas anderes verwenden?
- Transformieren: Kann man es in seiner Materie verändern? Kann man es zusammendrücken, verflüssigen, durchlöchern oder anders transformieren?

Wir verwenden diese Technik häufig, denn gerade die obskur klingenden Fragen z. B. zum Aspekt Transformieren führen oft zu sehr kreativen Vorschlägen. Allerdings sollten Sie als Moderator nicht zu sehr auf der Einordnung von Ideen unter bestimmte Fragen oder auf der Beantwortung aller Fragen bestehen, denn Zwang und ein zu starres Schema führt zu Frustration bei Ihren Stakeholdern. Bei guter Gruppendynamik können Sie die Osborn-Checkliste auch wunderbar für ein Brainstorming nutzen: Stellen Sie eine der Fragen, lassen Sie sie dann mündlich oder schriftlich von den Teilnehmern beantworten und entwickeln Sie die Ideen weiter. Bei schlechter Gruppendynamik allerdings werden Sie auf die typischen Brainstorming-Probleme stoßen, so dass sich die Checkliste nur als Fragebogen verwenden lässt.

Vorteile Osborn-Checkliste

Die Osborn-Checkliste eignet sich, wenn ein bestehendes Produkt erweitert werden soll. Vorgegebene, scheinbar obskure Fragen führen zu ausgefallenen Ideen.

Nachteile Osborn-Checkliste

Bei einem umfangreichen Produkt ist es aufwändig, jede Funktionalität des Produktes in der Osborn-Checkliste abzufragen. Verwenden Sie daher dieses Hilfsmittel für die Funktionalität des Gesamtsystems oder für einige wenige Teilfunktionen, die Sie für besonders interessant halten.

Copyright © 2014 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckens und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.